



An die
Ministerin für Schule und Weiterbildung
Frau Barbara Sommer
Völklinger Straße 49

40221 Düsseldorf

Unser Zeichen (stets angeben)
ML/Ge N 01

Telefon
(02 01) 2 94 03 /20

e-mail
patricia.gesthuisen@gew-nrw.de

Datum
23.03.2010

Einstellungen an Grundschulen

Sehr geehrte Frau Ministerin,

nach unseren Informationen sind im Einstellungsverfahren zum neuen Schuljahr nach den Planungen Ihres Hauses nur sehr begrenzte Möglichkeiten, Kolleginnen und Kollegen an den Grundschulen einzustellen.

Ursächlich dafür ist nicht nur die Entwicklung der Schülerzahlen, sondern sind auch Entscheidungen Ihres Hauses. Die Verschiebung von 200 Stellen aus dem Sozialindex an die Berufskollegs wie auch die weitgehende Blockierung der Vertretungsreserve bei den Schülern verursachen, dass Hunderte neu ausgebildeter Lehrkräfte, die in Grundschulen unterrichten möchten, kein Einstellungsangebot erhalten werden.

Mögen sich die umliegenden Bundesländer über dieses zusätzliche Angebot gut qualifizierter Lehrkräfte auch freuen, für die Schulentwicklung in NRW bedeutet es einen Aderlass, der nachhaltig negative Folgen für unsere Schulen haben wird. Dabei werden die zusätzlichen Lehrkräfte an den Grundschulen in NRW dringend gebraucht. Es besteht die Chance, mit ihrer Einstellung endlich die Klassen zu verkleinern und Arbeitszeit in die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern zu investieren.

Deshalb möchte ich Sie dringend bitten, Möglichkeiten zu schaffen, dass alle ausgebildeten Lehrkräfte für Grundschulen, die sich bewerben, eingestellt werden können. Unter Umständen bietet sich ja auch an, ihre Beschäftigung vorübergehend aus Stellen anderer Schulformen zu finanzieren, die mangels Bewerbern nicht besetzt werden konnten.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Meyer-Lauber